

— **Standesamtsnachrichten** von Februar 1918. Stadt Teuchern. Geboren wurden 4 Knaben. Terehlich hat sich ein Paar. Gestorben: 1. Die Grubenarbeiterin Anna Vina Schneider 25 Jahre alt. 2. Der Flugzeugmestre und Kraftwagenführer Otto Emil Schwarze 20 Jahre alt. 3. Die Witwe Amalie Keller geb. Höder 74 Jahre alt. 4. Frau Amalie Ludwiginger geb. Biering 66 Jahre alt. 5. Der Musikfetter und Schmied August Richard Emil Herzog 19 Jahre alt. 6. Der Musikfetter und Schiffsfeger Max Otto Feltenstein 19 Jahre alt. 7. Der Witzwachtmeister und Apothekerelementar Wilit Otto Hermann Bumbdorf 23 Jahre alt. 8. Der Berginvalid Reinhold Schwarze 55 Jahre.

Neueste Nachrichten
Großes Hauptquartier am 4. März, 1918.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kempning (Kappeler).
Eine eigene Einmündelung brang an der Iser in die feindlichen Linien ein und nahm eine Anzahl Belgier gefangen. Starke Feuer folgten an mehreren Stellen der flandrischen Front englische Geschütze, sie wurden abgewiesen. Im Uebrigen blieb die Gefechtsstättigkeit auf Artillerie- und Minenwerferkämpfe in einzelnen Abschnitten beschränkt.

Heeresgruppe Albrecht.
Auf dem östlichen Mooshöhen waren französische Artillerie und Minenwerfer zeitweilig lebhaft.
Bei kleineren Unternehmungen nördlich vom Rhein-Marne-Kanal, westlich von Blamont und südlich von Megeral wurden 27 Gefangene eingebracht.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Infolge Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Rußland wurde gestern die militärische Bewegung in Groß-Rußland eingestellt.
Von den andern Kriegsschauplätzen nichts Neues.



Underberg-Boonekamp

SEMPER IDEM

Zur Aufklärung!

Das Wort „Boonekamp“ wird von zahlreichen Destillateuren zur Bezeichnung ihres Fabrikats benutzt. Wer sicher gehen will, meinen „Underberg-Boonekamp“ zu erhalten, verlange deshalb in Restaurants, Cafés etc. nicht Boonekamp, sondern einfach:

„Underberg“

der seinen Ruf als „bester Bitterlikör der Welt“ einzig und allein seiner vorzüglichen Qualität verdankt.

H. Underberg-Albrecht
RHEINBERG (Rhd.) * Gegründet 1846.

Unsere Bekanntmachung vom 31. Dezember betreffend die **Eutrichtung des Waren-Umsatzsteuerepels** für das Jahr 1917 bringen wir hiermit nochmals in Erinnerung.
Die schriftlichen Anmeldungen sind **sofort** an unsere Kammereikasse abzugeben.
Teuchern, den 28. Februar 1918.
Der Magistrat. Zimmermann.

Lebensmittelabgabe.
Es kommt zur Verteilung:
Auf gelbe Lebensmittelmarken Nr. 7 **Marmelade**,
8 **Weißkohlsauerkraut**.
Die zur Verteilung kommenden Mengen und Preise sind durch Auszug in den bekannten Verkaufsstellen ersichtlich.
Die Lebensmittelmarken sind bis zum 6. d. Mts. einem Kaufmann zu übergeben. Dieser hat die Marken abzugeben in Wandel zu 100 Stück bis 7. d. Mts. mittags im Rathaus abzugeben.
Der Verkauf der vorhergenannten Lebensmittel findet in der Zeit vom 9. bis 12. ds. Mts. statt.
Die Gewerbetreibenden haben die Umritzungsbüchlein bis 14. ds. Mts. mittags im Rathaus abzugeben und hierbei schriftlich zu erklären, welche Bestimmungen sich noch in ihrem Besitz befinden.
Teuchern, den 4. März 1918.
Der Magistrat. Zimmermann

Schützenverein
Mittwoch, den 6. März, abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Restaura t zur Post.
Generatag und Beschlußfassung über bringende Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Sten. Verein.
Die nächste
Monatsversammlung.
findet erst am 13. d. Mts. statt.
Am 6. 3. Übungsabend wie immer.
Der Vorstand.

Gebr. guterhaltendes Piano
zu kaufen gesucht. Angebote unter E. R. 1512 an die Geschäftsstelle dieser Ztg. erbeten.

Kali
zu Düngezwecken empfiehlt
Herd. Grefse.

Handwagen
verkauft
Oberstr. 4.

Frauen
für dauernde Gartenarbeit stellt sofort ein
H. Erfurt

Einen Lehrling
sucht zu Dören
Th. Haubenreisser
Frieden.

Boa
am Sonntagabend im Kino verloren gegangen. Gegen 20 Mk. Belohnung abzugeben.
Christstr. 13.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Tode unserer lieben Tochter
Gerta
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Dank den werten Paten für das schöne Sterbekleid.
Krössulin, den 29. 2. 1918.
Familie Franz König.

Amnitslehre, Tanz- und Anstandsunterricht
Gasthof z. Löwen, Teuchern.
Unser Unterricht für Tanz, rhythmische und ästhetischer Körperbildung beginnt
Dienstag den 16. April abends 7 Uhr
Geschätzte Anmeldungen bitten wir im Gasthof zum Löwen, sowie bei Frau Rogner bewirken zu wollen.
Hochachtungsvoll
E. Beck und Frau,
Mitgl. d. Gen. deutscher Tanzlehrer.

Edles Pergamentpapier
empfehlen
Otto Lieferenz.

Papierwäsche
verschied. Formen
Vorhemden weiß u. bunt,
äußerst praktisch, sehr billig empfiehlt
O. Lieferenz, Papierhandl.

Sämtliche Drucksachen
für Industrie :::
Handel u. Gewerbe
liefert geschmackvoll die
Buchdruckerei
O. Lieferenz, Teuchern

Dank.
Für die überaus herzliche Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, meines lieben Vaters, Schwieger- und Grossvaters
Herrn Reinh. Schwarze
sagen wir auf diesem Wege allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Dank insbesondere auch dem Bergarbeiterverband. Dank Herrn Oberparrer Plagemann für die trostreichen Worte am Grabe. Dies alles hat unsern Herzen wohlgetan.
Teuchern, im Febr. 1918.
Die trauernde Witwe
Emilie Schwarze
nebst Kindern und allen Verwandten.

Arbeiter und Arbeiterinnen auch jüngere,
zum Verladen von Stroh und Bedienung der Zerkleinerungsmaschine.
Anmeldungen bei Herrn Paul Friedrich, Teuchern.
Gebrüder Rudolph,
Zweigniederlassung Weizenfels,
Hgl. Landratsamt.

Elektromotor - Anlagen
können in kürzester Zeit ausgeführt werden.
Franz Wengler, Weizenfels a/S.
Elektrotechnisches Installations-Büro.

Todesanzeige.
Sonntagabend 12 Uhr entschlief nach jahrelangem schweren, in Geduld ertragenen Leiden, unsere einzige, unvergessliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Jungfrau Otilie Müller
im 30. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrubt an
W. Müller und Frau
nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 8 Uhr vom Trauerhause, Probsteistrasse 15, statt.

Bettmäßen Reinigung sofort. Alter u. Geschlecht angeben. Auskunft unentgeltlich.
Sanitas, Fürth i. B.,
Fischaustraße 23.

Dank.
Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen des Invaliden
Ferdin. Wagenbrett
sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Runthal, 4. März 1918.
Familie Reinh. Wagenbrett
im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Schriftleitung, Druck und Verlag Otto Lieferenz, Teuchern

